

Protokoll der 5. Lenkungsausschusssitzung am 15.02.2017, 16.00 – 17.35 Uhr

Teilnehmer:

s. Teilnehmerliste

entschuldigt:

Fr. Löser, Hr. Maino bis 16.45 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Formalia

TOP 2: Änderungen der Leader-Förderrichtlinie und deren Auswirkungen (Frau Irmgard Neu-Schmid)

TOP 3: Aktueller Stand der Projektbeantragung und der Projektumsetzung

TOP 4: Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement

TOP 5: Termine und Sonstiges

Ergebnisse

Zu TOP 1: Formalia

Vorsitzender Tobias Eschenbacher begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung bestehen bei den Anwesenden keine Einwände. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Die entschuldigenden Personen haben bereits im Vorfeld der Sitzung ihr Einverständnis mit den vorgeschlagenen Projekten erklärt. Beschlussfähigkeit nach §5 (1) der Geschäftsordnung ist gegeben.

Zu TOP 2: Änderungen der Leader-Förderrichtlinie und deren Auswirkungen

Frau Neu-Schmid stellt die Änderungen der zum 20.03.2017 in Kraft getretenen neuen Förderrichtlinie vor. Diese beinhaltet eine Streichung der bisher geförderten Mehrwertsteuer der LEADER-Projekte rückwirkend zum 01.12.2016. Anträge, die seit dem 01.12.2016 eingegangen sind und eine Förderung der Mehrwertsteuer beantragen, müssen erneut gestellt werden. Der neue Förderantrag enthält zudem eine Gruppenfreistellungsverordnung. Bisher konnten Beihilfen im Sinne von Art. 107 AEUV nur als De-minimis-Beihilfen gewährt werden. Mit der neuen Richtlinie können Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes, für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen und für lokale Infrastrukturen

gefördert werden. Für lokale Infrastrukturen darf jedoch der Betreiber zum Bauzeitpunkt noch nicht feststehen.

Für die Vergabe von Planungsleistungen gilt, dass eine Förderung nur erfolgen kann wenn bereits drei Angebote eingeholt wurden. Bei der Wahl des Angebots muss jedoch nicht nach dem Preis entschieden werden. Für bereits geplante Projekte gibt es Übergangsbestimmungen.

Frau Neu-Schmid erläutert zudem wie viele Projekte bereits eingegangen sind. Auf Nachfrage von OB Eschenbacher erläutert Frau Neu-Schmid die Situationen der anderen LAGs im Bereich Oberbayern Nord. Auch diese werden voraussichtlich alle nötigen LEADER-Meilensteine erreichen und ihre Fördermittel verbrauchen. Ein Problem beim Erreichen der Meilensteine wird die rechtzeitige Bewilligung der Anträge durch das AELF Ingolstadt sein. Jedoch könnte hier eine Ausnahmeregelung getroffen werden, da es zu Verzögerung aufgrund der Richtlinienänderung gekommen ist. Zum Abschluss stellt Frau Neu-Schmid noch zwei weitere erfolgreich durchgeführte Projekte von anderen LAGs vor. Die Besichtigung des Projekts der Bäckerei Wiesender (Lehrpfad „Vom Korn zum Brot“) in Pfaffenhofen im Juli wurde überlegt.

Zu TOP 3: Aktueller Stand der Projektbeantragung und der Projektumsetzung

TOP 3 wurde vor TOP 2 gezogen, da Frau Neu-Schmid sich verspätete.

Herr Huss stellt den aktuellen Projektstand vor. Wegen der Änderung der Förderrichtlinie konnten bis April 2017 keine Förderanträge eingereicht werden. Mittlerweile ist für neun Projekte der Antrag eingereicht. Für die Projekte „Machbarkeitsstudie Radschnellwegverbindung Freising-Garching“ und „Vorsorgender Grundwasserschutz durch Errichtung von biologischen Filtern und Schutzdach für zentrale Pflanzenschutz Befüllstationen“ werden die Anträge gerade fertiggestellt und in den kommenden zwei Wochen eingereicht. Für die Projekte „Kulturzentrum abseits“ und „Barockstadel Marzling“ müssen noch Rahmenbedingungen geklärt werden.

Mittlerweile sind fast alle Mittel der LAG Mittlere Isarregion gebunden.

Herr Nußrainer stellt den Stand des Projektes „Vorsorgender Grundwasserschutz durch Errichtung von Biologischen Filtern und Schutzdach für zentrale Pflanzenschutz Befüllstationen“ vor. Der endgültige Plan, der zur Einreichung des Förderantrages benötigt wird, liegt noch nicht vor. Jedoch haben 68 Landwirte sich dazu bereiterklärt, in Eigenleistung am Projekt mitzuwirken. Eine Förderung der Eigenleistung wird nicht beantragt.

Zu TOP 4: Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement

Ab TOP 2 nimmt Herr Maino an der Sitzung teil.

Für das LEADER-Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ wurde bereits eine Förderung beantragt. Das Projekt stellt einen Fördertopf dar, der mit einer Gesamtfördersumme von 20.000€ kleiner Projekte im Bereich des Bürgerengagements fördert. Dabei werden 50% der Projektkosten (max. 1000€) von kleineren Projekten unterstützt. Der Lenkungsausschuss kann jedoch auch einzelnen Projekten eine höhere Fördersumme zuweisen.

OB Eschenbacher schlägt vor das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ auf einem Pressegespräch der Stadt Freising am 7. Juni 2017 vorzustellen. Er möchte, dass LEADER-Projekte noch mehr in der

Öffentlichkeit präsentiert werden und auch darauf verweisen, dass LEADER für die ganze Region einen wichtigen Stellenwert hat und sich jeder beteiligen kann.

Für das Bürgerschaftliche Engagement liegen bereits Projektvorschläge vor:

- Stadtteil Auto Freising möchte zu seinem 25-jährigen Jubiläum mit einem Infostand auf dem Marienplatz in Freising über Carsharing informieren.
- Das Schulpastorale Zentrum und die Evangelische Gemeinde möchten mit Schülern LandArt-Aktionen auf dem Mediativen Isarweg in Freising durchführen. Dies soll im Zuge von zwei Wandertagen stattfinden mit dem langfristigen Ziel regelmäßig LandArt Aktionen anbieten zu können. Herr Schwimmer drückte seine Bedenken aus, dass damit ein Projekt der Kirche gefördert wird und ob das möglich sei. Herr Huss erläutert, dass sowohl der Mediative Isarweg als auch das LandArt-Projekt für jeden zugänglich seien und deshalb keine Probleme bestehen. OB Eschenbacher betont den Wert des Isarweges für alle Altersstufen. Die Rahmen des Isarweges sind ein beliebtes Fotomotiv für die sozialen Medien.
- In der Gemeinde Oberding und weiteren Gemeinden im Landkreis Erding findet vom 21.06 bis zum 30.06.2017 das Internationale Holzbildhauersymposium zum dritten Mal statt. Das Projekt ist bereits finanziert, jedoch soll eine Dokumentation des Symposiums veröffentlicht werden, wofür noch weitere Fördermittel benötigt werden. OB Eschenbacher empfiehlt, dass auch dort Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sein sollten, um die LAG zu repräsentieren. Das Symposium wird zudem am Pressegespräch im Juni beworben.
-

Beschluss: Der Förderung der drei Projekte wird zugestimmt. Bevor diese gefördert werden können, muss jedoch die Bewilligung des AELF Ingolstadt vorliegen.

Zu TOP 5: Termine und Sonstiges

Hr. Huss stellt die neue Homepage der LAG Mittlere Isarregion „isarregion.eu“ vor, die bald die Frühere ersetzen wird.

Hr. Huss weist auf die nächsten Termine des Lenkungsausschusses hin und die Mitgliederversammlung hin.

Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses findet am 14.09.2017 um 16.00 Uhr im Rathaus Freising statt.

Freising, 23.05.2017

i.A. Zischka